

Dresden, den 23. Mai 2017

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

**Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

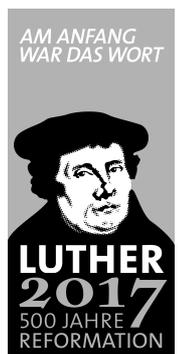
---

## **Sächsische Landeskirche beim Kirchentag auf dem Weg**

DRESDEN – Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens ist als Mitinitiator und Gastgeber maßgeblich am Programm des Kirchentags auf dem Weg in Leipzig vom 25. bis 28. Mai beteiligt. Das Engagement zahlreicher haupt- und vielen ehrenamtlich Mitwirkenden macht die Umsetzung des Programms erst möglich. Tatsächlich bringen sich neben dem Einsatz vieler Einzelner, Gruppen und Einrichtungen der Landeskirche in die vielfältigen Programm-Formate des Kirchentags ein, der aus Anlass des Reformationsjubiläums 2017 stattfindet.

Die Landeskirche präsentiert sich neben der Beteiligung am Programm mit einem Stand in der Leipziger Innenstadt auf der Grimmaischen Straße in östlicher Richtung zum Augustusplatz. Von Donnerstag ab 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr und am Freitag und Sonnabend von 10:00 bis 20:00 Uhr werden Mitarbeitende des Landeskirchenamtes gern Leipziger und Gäste begrüßen, Informationen bereit halten und Tickets für den Kirchentag verkaufen. Eingenommene Spenden für den ausgeschenkten Kaffee sollen dem sozialdiakonischen Philippus-Projekt Leipzig zugutekommen. Am Freitag um 14:00 Uhr möchte Landesbischof Dr. Carsten Rentzing in Begleitung der isländischen Bischöfin Solveig Lara Guomundsdóttir den Stand besuchen.

Landesbischof Dr. Rentzing predigt zusammen mit dem katholischen Amtskollegen Bischof Heinrich Timmerevers, Bistum Dresden-Meißen, sowie Pastorin Elke Bucksch von der Ev. Reformierten Kirche Leipzig im Ökumenischen Eröffnungsgottesdienst am Donnerstagabend um 18:30 Uhr auf dem Markt.



Unter den zahlreichen Bibelarbeiten am Freitagvormittag wird Dr. Rentzing gemeinsam mit dem Leipziger Islamwissenschaftler Tarek El-Sourani um 9:30 Uhr im Museum der bildenden Künste (Katharinenstraße 10) in einer Bibelarbeit den christlich-muslimischen Dialog thematisieren. Am Sonnabend predigt der Landesbischof anlässlich des integrierten Begegnungstags für Aussiedler um 10:00 Uhr in einem Gottesdienst in der Nikolaikirche, bevor er um 14:00 Uhr in der Kongresshalle am Zoo (Pfaffendorfer Straße 31) mit Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann, Reformationsbotschafterin, das Podium „Lutherischer Glaube und Pluralität“ bestreitet.

Am Sonntag besucht Landesbischof Dr. Rentzing den Festgottesdienst auf den Elbwiesen vor den Toren der Lutherstadt Wittenberg.

Unter dem Stichwort „Disput“ werden in unterschiedlichen Veranstaltungen „Streitfragen“ angesprochen. Hervorzuheben ist die seit Eröffnung der Lutherdekade jährlich stattfindende „Leipziger Disputation“, die in Anlehnung an das historische Streitgespräch zwischen Martin Luther und Johannes Eck im Jahr 1519, jeweils zwei Disputanten zusammen führte. In diesem Jahr geht es am 26. Mai um „Kirche der Zukunft - Moralagentur oder Bekenntnisgemeinschaft“. Es treffen um 20:00 Uhr in der Thomaskirche unter Moderation von Dr. Heike Schmoll, FAZ, Dr. Thies Gundlach, der Vizepräsident des Kirchenamtes der EKD, und Prof. Dr. Ulrich H.J. Körtner, Ordinarius für Systematische Theologie an der Universität Wien, in der Diskussion aufeinander. Neben vielen Kneipen in der Innenstadt ist die Kongresshalle am Zoo ebenfalls Ort des Disputes beispielsweise zu „Streitfragen 2017“ oder Themen von „Demokratie und Zivilgesellschaft“.

Das Stichwort „Musik“ wird in Leipzig selbstverständlich mit dem Thomanerchor besetzt, der zur „Motette“ am Freitagabend um 18:00 Uhr in der Thomaskirche, bei der Leipziger Reformationsperformance „Zum Licht“ am Freitag und Sonnabend um 22:00 Uhr auf dem Markt sowie am Sonnabend um 15:00 Uhr in der Motette zusammen mit dem Gewandhausorchester die Bachsche Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ aufführt. Neben zahlreichen Konzerten von Chören, Instrumentalgruppen und Einzelpersonen an verschiedenen Orten, sind auch immer wieder die Posaunenchöre mit dabei. So gibt es eine Begrüßung der Posaunenchöre am Freitag auf dem Augustusplatz um 17:00 Uhr, bevor sie das Bläsernachtgebet bestreiten. Am Sonnabend um 18:00 Uhr erklingt auf dem Augustplatz das Bläserfestkonzert. Die Bläser gestalten dann am Sonntag den Gottesdienst in Wittenberg mit.

Zum Stichwort „Leben“ gehören die vielen Begegnungsmöglichkeiten, ob es sich nun um den Begegnungstag für Aussiedler, das Familienzentrum im Grassimuseum, die Kirchen mit Gottesdiensten und Andachten oder das vom sächsischen Landesjugendpfarramt an der Jugendkirche (Friedenskirche, Kirchplatz 3) stattfindende Jugendprogramm handelt.

Ein Höhepunkt der sächsischen FRAUENMAHLE der letzten Jahre wird das Treffen der Reformerrinnen zu „Frauen.Macht.Reformation“ mit z.T. internationalen Gästen am Sonnabend, 27. Mai, im Salles de Pologne, Hotel Michaelis (Hainstr. 18) sein. Im Barocksaal wird um 14:00 Uhr zu einer Matinée geladen und um 19:00 Uhr beginnt das Dreigängemenü. An diesem Abend soll u.a. durch eine Dokumentation ein Rückblick auf frühere Frauenmahle erfolgen. Staatsministerin Petra Köpping hat dazu ihr Kommen zugesagt.

Kirchentag auf dem Weg: <https://r2017.org/kirchentage-auf-dem-weg/leipzig>